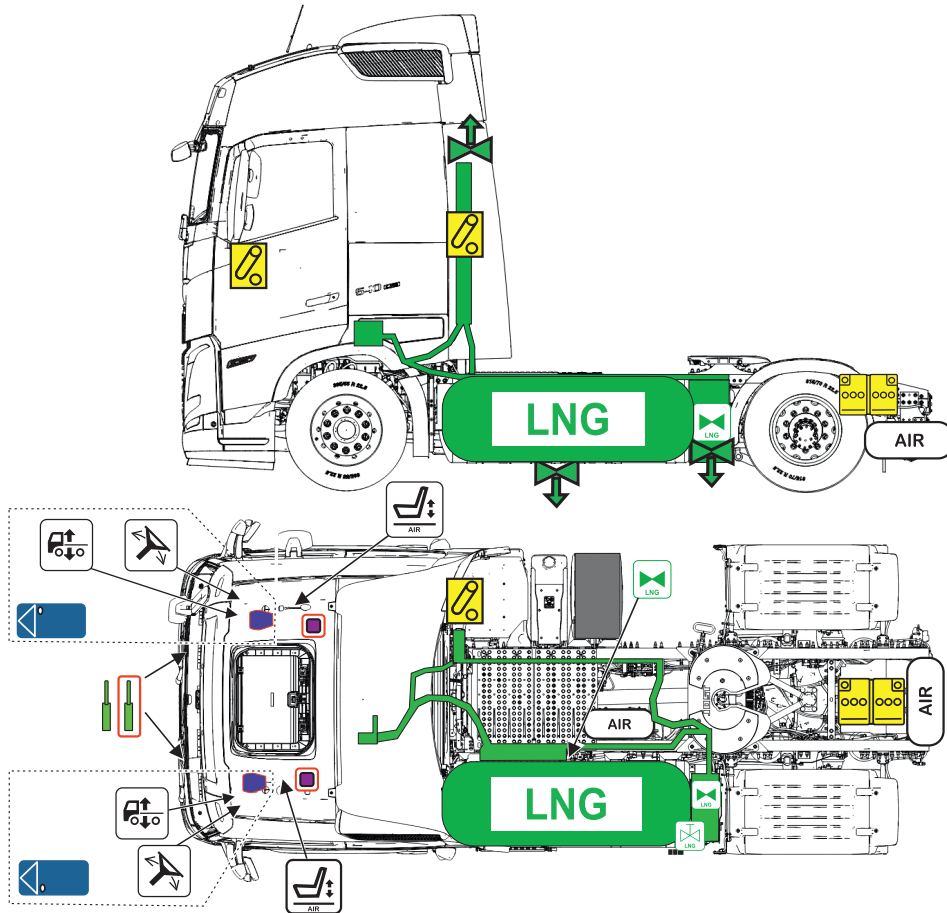






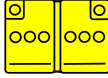








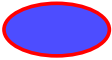



VOLVO TRUCKS

FH / FM GASBETRIEBEN (LNG)(TRACTOR)

PRODUKTIONSBEGINN: 2018



 LNG-Tank	 Richtung des Gasdrucks ab Überdrucksicherung	 Manuelles Absperrventil	 Überdrucksicherung	 Niedervoltbatterie	 Luftbehälter	 Sitzverstellung
 Höhenregelung	 Lenkradneigungsverstellung	 Gasleitung	 Gasdruckdämpfer, vorgespannte Feder	 Startschalter	 Gurtstraffer	 Airbag
 Dieseltank						

Hinweis
Die obige Abbildung zeigt Informationen für eine Variante dieses Produkts. Achszahl und Fahrerhausstruktur können sich je nach Variante des Produkts unterscheiden. Diese Anleitung bezieht sich nicht auf die Sicherheitsaspekte der von Dritten (z. B. Aufbauerstellern) montierten Bauteile und Ausrüstungen. In den übersetzten Dokumenten können Abweichungen vorhanden sein, da das Originaldokument auf Englisch verfasst ist.

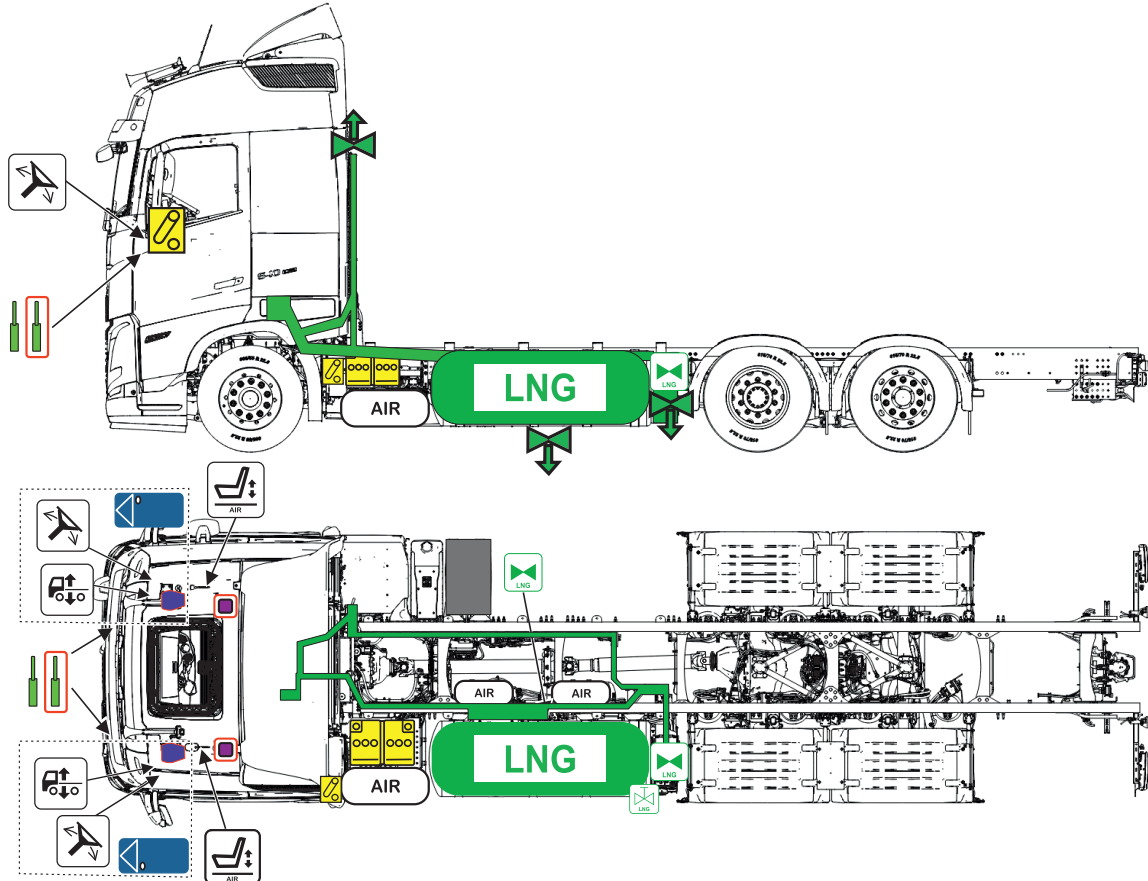
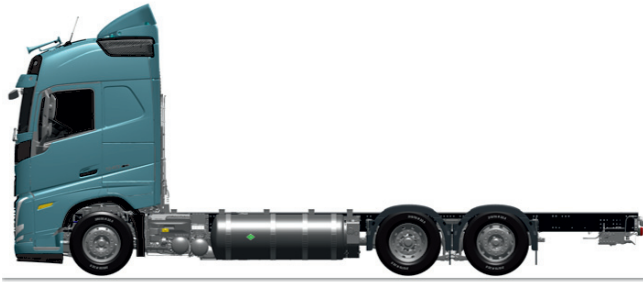
	Identifikationsnummer 800077265	Versionsnummer 10/2023	Seitenzahl 1/ 8
--	------------------------------------	---------------------------	--------------------





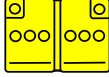








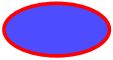



VOLVO TRUCKS

FH / FM GASBETRIEBEN (LNG) (RIGID)

PRODUKTIONSBEGINN: 2018



 LNG-Tank	 Richtung des Gasdrucks ab Überdrucksicherung	 Manuelles Absperrventil	 Überdrucksicherung	 Niedervoltbatterie	 Luftbehälter	 Sitzverstellung
 Höhenregelung	 Lenkradneigungsverstellung	 Gasleitung	 Gasdruckdämpfer, vorgespannte Feder	 Startschalter	 Gurtstraffer	 Airbag
 Dieseltank						

Hinweis

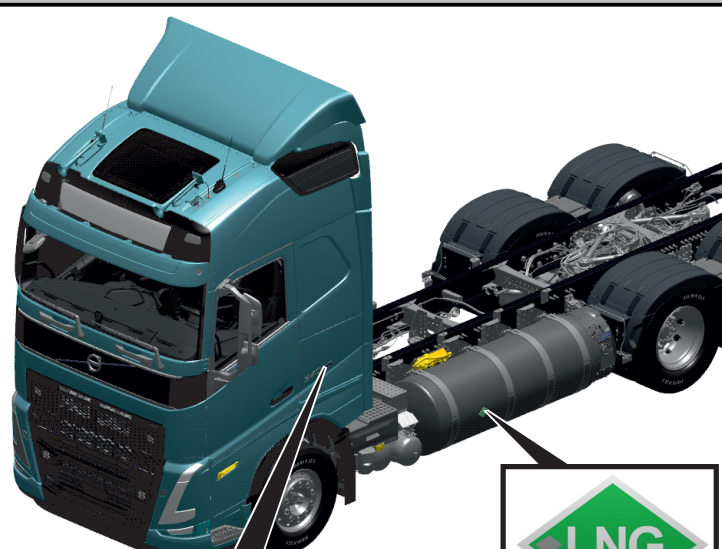
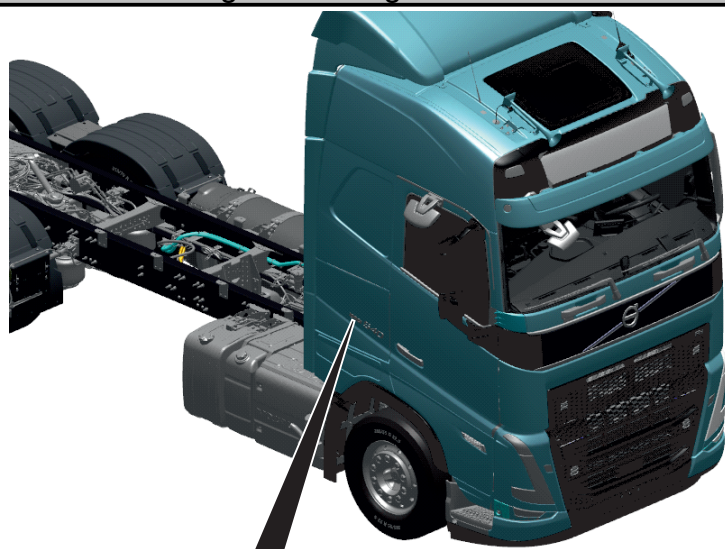
Die obige Abbildung zeigt Informationen für eine Variante dieses Produkts. Achszahl und Fahrerhausstruktur können sich je nach Variante des Produkts unterscheiden. Diese Anleitung bezieht sich nicht auf die Sicherheitsaspekte der von Dritten (z. B. Aufbauherstellern) montierten Bauteile und Ausrüstungen. In den übersetzten Dokumenten können Abweichungen vorhanden sein, da das Originaldokument auf Englisch verfasst ist.

Identifikationsnummer
800077265

Versionsnummer
10/2023

Seitenzahl
2 / 8

1. Identifizierung/Erkennung

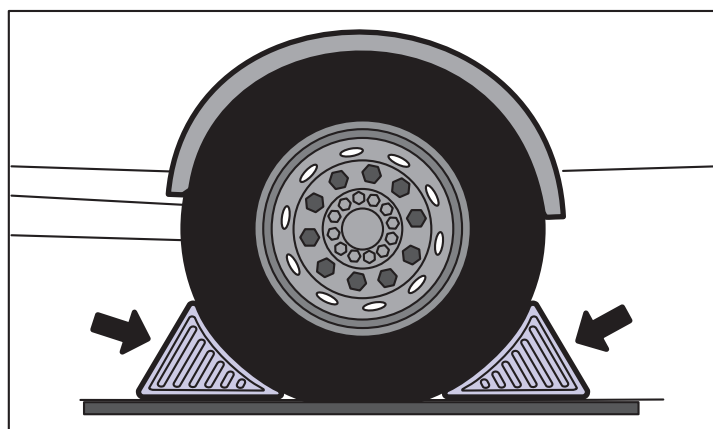


Hinweis:

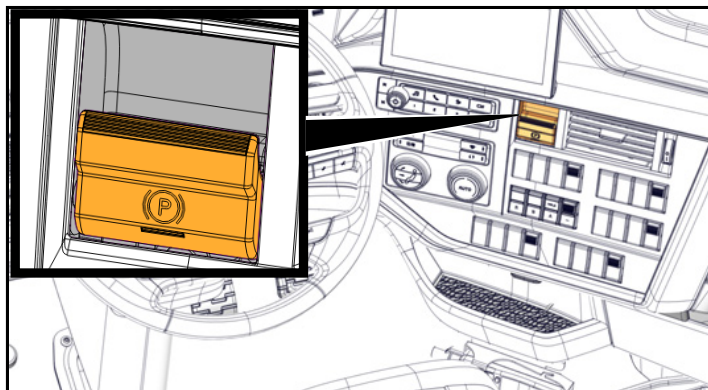
Der Lkw kann durch das Symbol „LNG“ oder „GASBETRIEBEN“ an der Fahrerhausseite identifiziert werden.

2. Fixierung/Stabilisierung/Heben

1. Unterlegkeile unter die Räder legen.



2. Die Feststellbremse anlegen.



Immer von der Seite dem LNG-Lkw nähern, um aus dem möglichen Fahrweg zu bleiben.



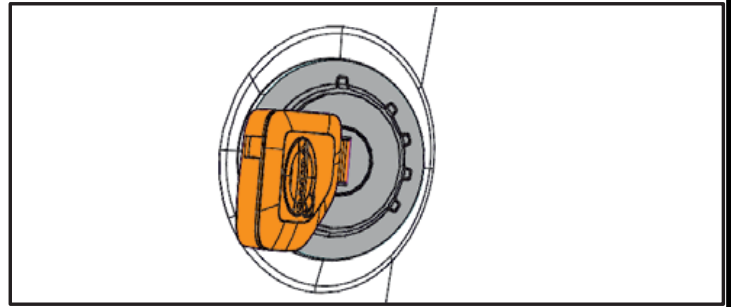
Vor Annäherung an den LNG-Lkw ein portables Gasspürgerät zur Detektion eines Gaslecks verwenden. Es wird nicht empfohlen, sich während einer höheren Gasaustrittsrate dem LNG-Lkw zu nähern.

3. Direkte Gefahren ausschalten/Sicherheitsbestimmungen

Für Lkw mit ADR (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)



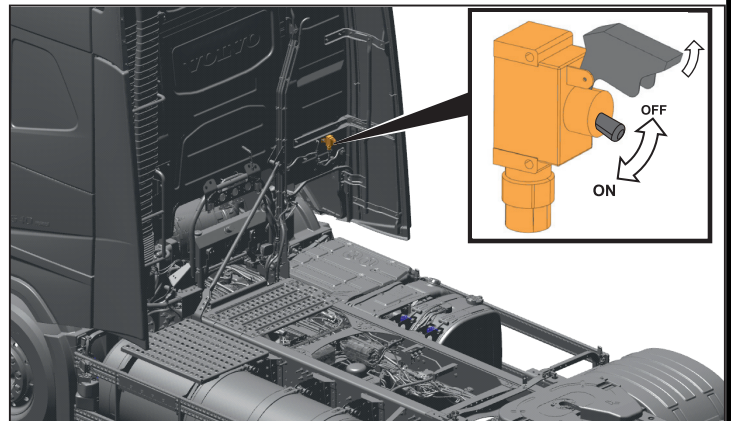
1. Wenn möglich, den Startschalter ausschalten und den Schlüssel abziehen.



2. Den LNG-Schalter am hinteren Ende des LNG-Tanks ausschalten, um die LNG-Pumpe abzuschalten.



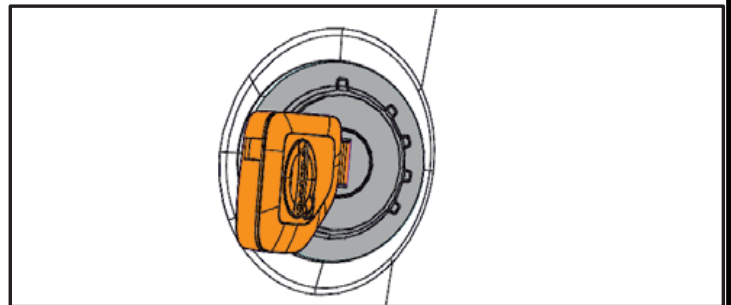
3. Den ADR-Schalter ausschalten, um das elektrische System zu deaktivieren.



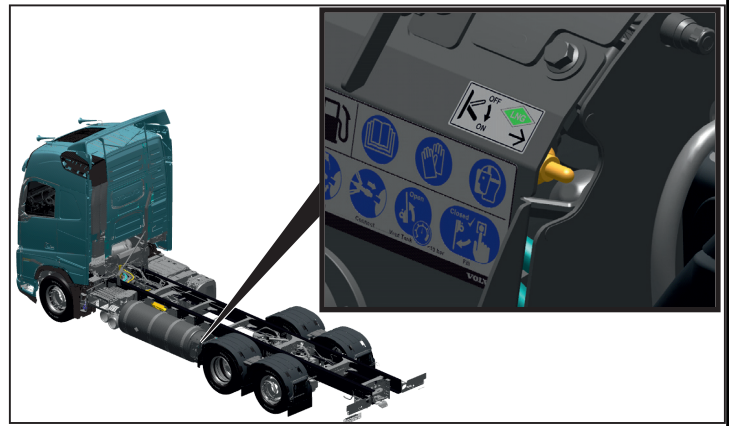
Für Lkw ohne ADR (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)



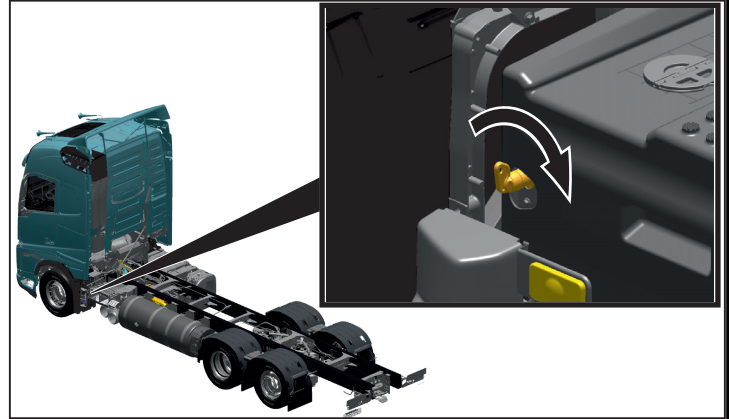
1. Wenn möglich, den Startschalter ausschalten und den Schlüssel abziehen.



2. Den LNG-Schalter am hinteren Ende des LNG-Tanks ausschalten, um die LNG-Pumpe abzuschalten.



3. Den Hauptschalter im Batteriekasten ausschalten, um das elektrische System zu deaktivieren.



5. Gespeicherte Energie/Flüssigkeiten/Gase/Feststoffe



LNG wird im Tank bei einer Tieftemperatur von ungefähr -160 °C gespeichert. Exposition der Haut gegenüber LNG oder Kontakt mit kalten Oberflächen kann Kälteverbrennungen verursachen.



Im Falle eines großen Erdgaslecks ist entweichendes Gas als weiße und nebelige Erscheinung zu sehen. Es ist auch an einem Zischgeräusch oder an einer starken Reifbildung um den Austrittsbereich zu erkennen.

Erdgas ist farblos und geruchslos. Zur Erkennung eines kleinen Erdgaslecks Gasetektoren verwenden. Wenn Erdgas im Fahrerhaus oder im Bereich um die LNG-Tanks festgestellt wird, unverzüglich den Motor ausschalten.

Verfahren zum Ausschalten siehe in „3. Direkte Gefahren ausschalten/Sicherheitsbestimmungen“.



Jede Atmosphäre mit ungenügendem Sauerstoff kann zu Schwindel, Bewusstlosigkeit, Erstickung und sogar zum Tod führen. Keine Arbeit an einem LNG-Lkw mit Kraftstoffleckage ohne geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) ausführen.

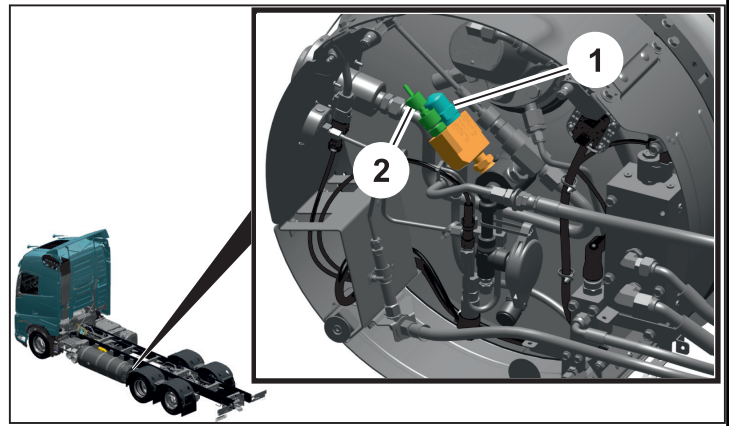
Zunehmende Temperatur im LNG-Tank führt zum Anstieg des Drucks im LNG-Tank. Ablassen des Drucks im LNG-Tank kann verhindern, dass das LNG siedet und der Druck rasch ansteigt.



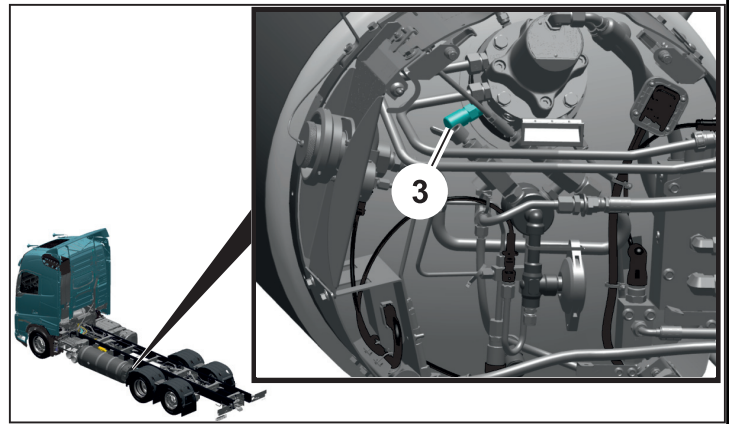
Flammen und Funken in der Nähe des Lkw vermeiden. Im Falle eines geschlossenen Bereichs versuchen, möglichst viel Erdgas aus dem geschlossenen Bereich nach außen zu entlüften.



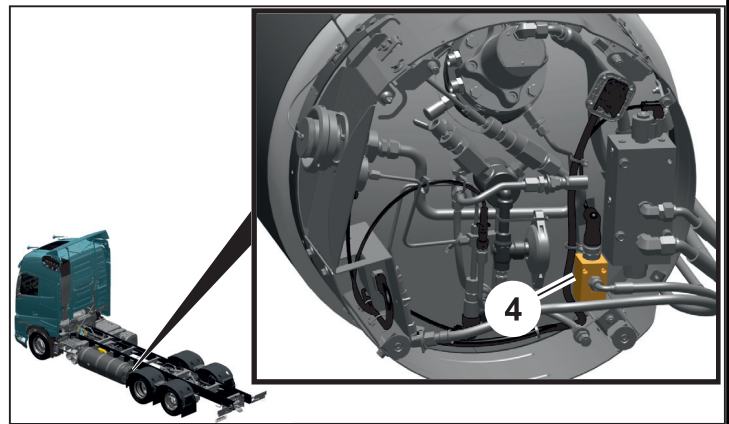
Wenn der Druck im System auf über 15,9 bar ansteigt, öffnet sich das primäre Überdruckventil (1) zur Regelung des Drucks.



Der Druck im System kann auch manuell abgelassen werden, indem das Entlüftungsventil (2) geöffnet wird.



Wenn der Druck im System auf über 18,6 bar ansteigt, öffnet sich das sekundäre Überdruckventil (3) zur Regelung des Drucks.



Bei einem Leck im Hochdruckgassystem nach dem LNG-Tank trennt das automatische Absperrventil (4) den LNG-Tank vom Rest des Systems.

6. Im Brandfall



Um die Gefahr eines Tankdruckanstiegs zu verringern, den LNG-Tank mit Wasser kühlen.



Nicht versuchen, einen mit Erdgas verbundenen Brand zu löschen, bevor die Quelle des Kraftstoffs abgesperrt ist.



Wenn andere Materialien betroffen sind, einen Feuerlöscher der Klasse ABC verwenden.

Wenn die Überdruckventile ausgelöst werden, wird das Erdgas durch die Entlüftungsrohre hinter dem Fahrerhaus entlüftet.



7. Bei Überflutung



Der Grad der Beschädigung eines untergetauchten Lkw ist möglicherweise nicht sichtbar.
Handhabung eines untergetauchten Lkw ohne entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA) kann zu schwerer Verletzung oder zum Tod führen.
Falls möglich, direkte Gefahren ausschalten (siehe „3. Direkte Gefahren ausschalten/ Sicherheitsbestimmungen“).

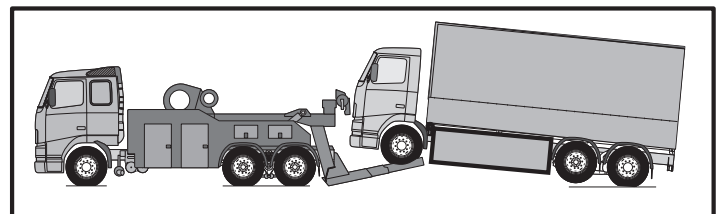
8. Abschleppen/Transport/Lagerung



Es wird nicht empfohlen, einen mit LNG betriebenen Lkw abzuschleppen, wenn ein LNG-Leck vorhanden ist. Vor dem Abschleppen von den Rettungskräften beraten lassen.

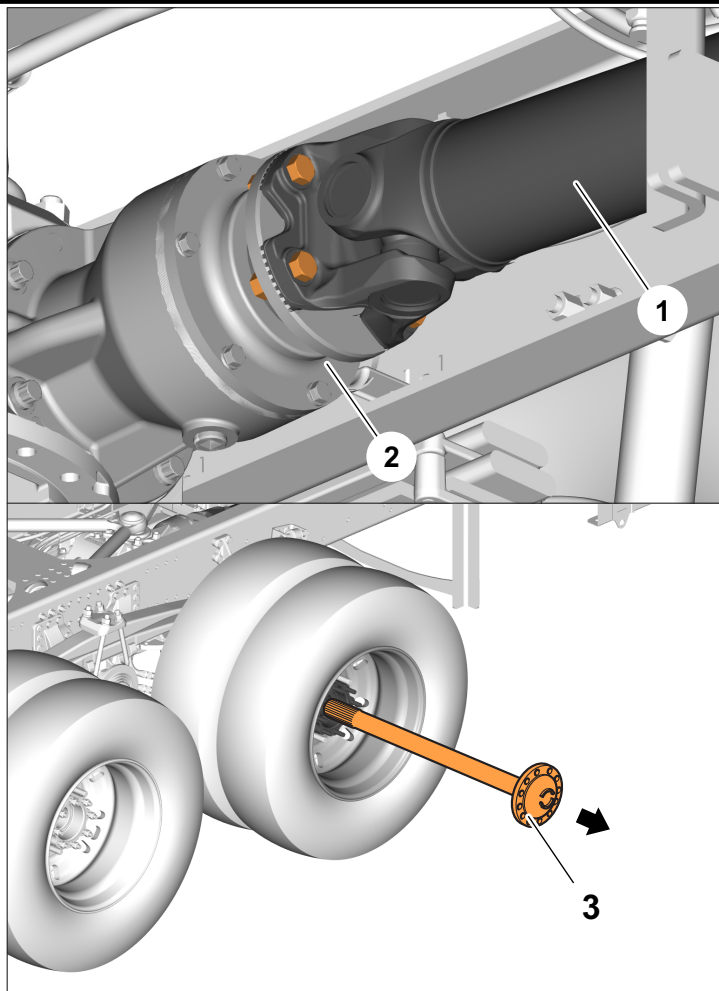


Es wird empfohlen, einen mit LNG betriebenen Lkw mit den Hinterrädern auf dem Boden abzuschleppen.

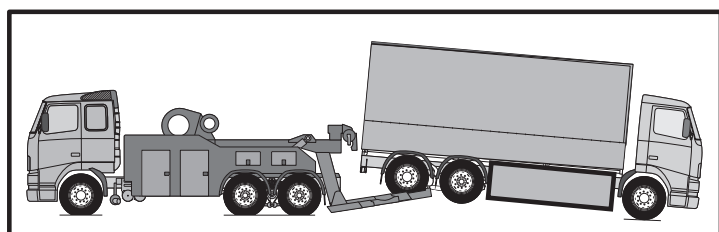


Der Antrieb der Räder wird entweder durch Trennen der Gelenkwelle (1) von der angetriebenen Achse (2) oder durch Entfernen der Antriebswellen (3) deaktiviert.

Hinweis: Wenn ein LNG-Lkw mit den Hinterrädern auf dem Boden bewegt wird, ohne den Antrieb zu trennen, kann dies das Schäden beschädigen.



Wenn der Lkw mit angehobenen Hinterrädern abgeschleppt wird, das Lenkrad blockieren.



9. Wichtige zusätzliche Informationen



Keine Arbeit an einem LNG-Lkw ohne geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) ausführen.